

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Deniz Celik und Cansu Özdemir (DIE LINKE) vom 07.01.2021

Betr.: Erneute Ermittlungen gegen Bakery Jatta - hat sich die Staatsanwaltschaft festgebissen?

Einleitung für die Fragen:

Der HSV-Spieler Bakery Jatta stand im Verdacht, dass er über seine Identität getäuscht habe und es sich eigentlich um Bakery Daffeh, einen zwei Jahre älteren ghanaischen Fußballspieler handele. Der Verdacht ist bereits von mehreren Institutionen überprüft und ausgeräumt worden. Insbesondere die BILD-Zeitung gießt jedoch immer wieder Öl ins Feuer und fährt eine regelrechte Kampagne gegen Jatta. Erneut ermittelt derzeit die Staatsanwaltschaft Hamburg gegen Jatta wegen der gleichen Vorwürfe.

Wie nun die BILD-Zeitung berichtete, soll ein Bewegungsgutachten vom LKA Hamburg erstellt worden sein, um die Bewegungsabläufe von Jatta und Daffeh miteinander zu vergleichen. Ein weiteres Bewegungsgutachten sei bei dem Institut für Biologische Anthropologie der Universität Freiburg in Auftrag gegeben worden.

Dass hohe Verfolgungsinteresse der Staatsanwaltschaft Hamburg wirft Fragen nach der Ressourcenverwendung und den Motiven der Staatsanwaltschaft auf.

- Frage 1:** *Wie viele Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz aufgrund unrichtiger Angaben hinsichtlich der Identität wurden in den vergangenen fünf Jahren geführt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.*
- Frage 2:** *In wie vielen Fällen wurden in den letzten fünf Jahren im Rahmen von Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz aufgrund unrichtiger Angaben hinsichtlich der Identität anthropologische Vergleichsgutachten erstellt? Bitte nach Jahren aufschlüsseln und jeweils angeben, ob die Gutachten durch das LKA Hamburg oder externe Einrichtungen erstellt wurde.*
- Frage 3:** *Welche Ausbildung und welche Qualifikationen zur Erstellung anthropologischer Vergleichsgutachten haben die Personen des LKA Hamburgs, die das anthropologische Vergleichsgutachten gefertigt haben im Fall Jatta gefertigt haben?*
- Frage 4:** *Welche Kosten sind durch die Fertigung des Vergleichsgutachtens im Fall Jatta durch das LKA Hamburg entstanden?*
- Frage 5:** *Wie viele Arbeitsstunden des LKA Hamburg sind auf die Erstellung des Vergleichsgutachten im Fall Jatta verwendet worden?*
- Frage 6:** *Zu welchem Ergebnis kommt das Vergleichsgutachten des LKA Hamburg und wie ist dieses Ergebnis im Hinblick auf die Aussagekraft anthropologischer Vergleichsgutachten zu bewerten?*
- Frage 7:** *Aus welchen Gründen wurde ein zweites Vergleichsgutachten in Auftrag gegeben?*

- Frage 8:** *Wie lautet der genaue Untersuchungsauftrag des Gutachtens an das Institut für Biologische Anthropologie der Universität Freiburg und inwieweit unterscheidet sich die Untersuchungsaufträge der jeweiligen Gutachten?*
- Frage 9:** *Welches Bild- und/oder Videomaterial ist als Grundlage für die Erstellung des Gutachtens an das Institut für Biologische Anthropologie der Universität Freiburg übersandt worden?*
- Frage 10:** *Wer hat den Auftrag für die Erstellung eines weiteren Vergleichsgutachtens erteilt und inwieweit war die Staatsanwaltschaft in diese Entscheidung eingebunden?*
- Frage 11:** *Wie hoch sind die Kosten, die für die Beauftragung des Instituts für Biologische Anthropologie der Universität Freiburg zur Erstellung des Bewegungsgutachten im Falle Jatta anfallen werden bzw. entstanden sind?*
- Frage 12:** *Anthropologische Vergleichsgutachten sind hinsichtlich ihrer Methodik und Aussagekraft umstritten. Welchen Mehrwert erhofft sich die Staatsanwaltschaft Hamburg von dem jeweiligen Bewegungsgutachten?*
- Frage 13:** *Inwieweit ist ein anthropologisches Vergleichsgutachten geeignet, die bisherigen Erkenntnisse, die den Verdacht der Identitätstäuschung entkräften, zu widerlegen?*
- Frage 14:** *Wie viele Beamt:innen und Angestellte sind mit dem Fall Jatta beschäftigt? Bitte nach Polizei und Staatsanwaltschaft differenzieren.*
- Frage 15:** *Wie viele Arbeitsstunden sind mittlerweile bei der Polizei Hamburg und der Staatsanwaltschaft Hamburg auf den Fall Jatta verwandt worden? Bitte nach Polizei und Staatsanwaltschaft differenzieren.*
- Frage 16:** *Lässt sich beziffern, wie hoch die Kosten sind, die mittlerweile für die Ermittlungen in Fall Jatta für die Stadt Hamburg entstanden sind?*
- Frage 17:** *Die Staatsanwaltschaft Hamburg hat nach Medieninformationen das Verfahren gegen Jatta aufgrund eines anonymen Schreibens von einer sogenannten „Gemeinschaft besorgter Bürger“ eingeleitet, obwohl das Schreiben keine neuen Hinweise enthalten haben soll. Welche Hinweise haben dazu geführt, dass zunächst ein Prüfvorgang und sodann ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde?*
- Frage 18:** *Die BILD-Zeitung berichtet immer wieder exklusiv über die (Ermittlungs-)Verfahren gegen Jatta, sodass der Verdacht naheliegt, dass Informationen aus der Polizei oder der Staatsanwaltschaft an die Zeitung durchgestochen werden. Wurden bei der Polizei Hamburg, der Staatsanwaltschaft Hamburg oder anderen beteiligten Institutionen Maßnahmen ergriffen, um diesem Verdacht zu prüfen? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden wann, mit welchem Ergebnis ergriffen? Wenn nein, warum nicht?*